



Regenerative Energien Mittelbaden e.V.

***18 Jahre erfolgreicher Einsatz für Klimaschutz
und regionale Wertschöpfung in unserer Region***

Pressemitteilung

des Vereins „Regenerative Energien Mittelbaden eV“ aus Achern vom 25. Juni 2013

Einladung zur Podiumsdiskussion mit den Kandidaten des Wahlkreises Offenburg

Der Verein „Regenerative Energien Mittelbaden eV“ wird am

05. Juli 2013 im Bürgersaal des Rathauses Achern um 19.00 Uhr

mit den Kandidaten der fünf im Bundestag vertretenen Fraktionen des Wahlkreises 284 Offenburg eine Podiumsdiskussion zum Thema

„100 Prozent erneuerbare Energien – was werde ich als Abgeordnete/r dafür tun?“

durchführen. Dieses Thema, über das die Bürgerinnen und Bürger mit den Kandidaten diskutieren werden, ist angesichts der Jahrhundert-Hochwasserfluten der letzten Jahre so aktuell wie nie.

Die fünf Kandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien werden am Podium die Gelegenheit haben, ihre Position im Falle ihrer Wahl darzulegen und zu beschreiben, wie sie sich in ihren Fraktionen Gehör für die Umsetzung der Energiewende mit erneuerbaren Energien verschaffen wollen. Es geht hierbei um das EEG (Erneuerbare Energiengesetz, das weltweit 66 Nachahmer gefunden hat, darunter Japan und China), um die Förderung von Windkraft, der Photovoltaik mit Speicherung zur Eigenstromversorgung, des Netzausbaus und der Forschungsförderung für neue Speichertechniken wie power to gaz.

Wenn die Politik die Energiewende mit dezentralen Stromproduktionsanlagen unter Bürgerbeteiligung ernsthaft will, so wie es die Menschen hierzulande wollen, müssen die Politiker auch Farbe bekennen, mit welchen Mitteln und Instrumenten sie das durchsetzen wollen. Dies soll in dieser Veranstaltung mit den Kandidaten und den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden, um eine Grundlage für die eigene persönliche Wahlentscheidung zu erhalten. Die Moderation wird der Vorsitzende des Vereins Regenerative Energien Mittelbaden eV, der langjährige Bürgermeister Jörg Zwosta aus Baden-Baden, übernehmen, der auch Vorstand der Mittelbadischen Energiegenossenschaft eG (MEG) ist. Natürlich können auch andere Themen diskutiert werden, die die Besucher bewegen. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.